

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Vorwort]

[urn:nbn:de:bsz:31-220541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220541)

Das statistische Jahrbuch verfolgt auch in seinem gegenwärtigen zweiundzwanzigsten Jahrgang die Aufgabe, eine Sammlung des hauptsächlichsten statistischen Zahlenmaterials zu bringen, welches sich im Gange der verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung, sowie durch regelmäßig wiederkehrende und durch einmalige besondere Aufzeichnungen und Erhebungen ergibt. Dasselbe schließt sich in Bezug auf die Einrichtung und den Inhalt den seit 1884 erschienenen Jahrgängen an, hat jedoch der bestehenden planmäßigen Absicht entsprechend wiederum bei einigen Gegenständen Erweiterungen und Ergänzungen, bei anderen zur Vermeidung von Wiederholungen Kürzungen erfahren.

Es wird in dieser Hinsicht und zu sonstiger Erläuterung im Einzelnen das Folgende bemerkt:

Abtheilung I.

Tabelle 1 „das Gebiet“ bringt anschließend an die im vorhergehenden Jahrgang enthaltenen Verzeichnisse der Meereshöhe der Pegel, der Eisenbahnstationen und einer Anzahl von Wohnorten, Berghöhen, Wasserläufen zc. Angaben über die Höhenlagen der Gemeinden in einem Verzeichniß, welches nach Amtsbezirken und innerhalb derselben nach Stadt- und Landgemeinden alphabetisch geordnet ist. Dasselbe enthält zunächst die südliche Landeshälfte oder die Kreise Konstanz, Bilingen, Waldshut, Freiburg und Lörrach, und wird für die nördliche Landeshälfte im nächsten Jahrbuch fortgesetzt werden.

Die vorjährigen Tabellen 4 und 5 sind, mit Rücksicht darauf, daß die Ergebnisse der 1885er Volkszählung in den Jahrgängen 1885/87 bereits in eingehender Weise aufgenommen sind, unter weiterer Beschränkung des Inhalts in eine Tabelle 4 vereinigt, während aus dem gleichen Grunde die Tabelle 2 in Wegfall gekommen ist.

Die bisherige Tabelle 7a. jetzt 5a. ist durch die Darstellung der Bezirke der Kulturinspektionen (Ziffer 11), der Steuerkommissäre (Ziffer 12) und der Forsteien (Ziffer 13) erweitert worden. Die Uebersicht „Wahleintheilungen“ ist auch in diesem Jahrgang nicht wiederholt; dieselbe ist im Jahrgang 1887 enthalten.

Abtheilung II.

Tabelle 4 bringt erweiterte Angaben über die Eheschließungen.

Tabelle 6 „die Gestorbenen nach dem Familienstand und einige besondere Todesursachen“ hat eine etwas veränderte Anordnung erhalten.

Für die vollständige Darstellung der „Ursachen der Todesfälle“ sind an die Stelle der bisherigen Tabelle 7 zwei Tabellen (Tabelle 7 und 7a.) getreten, deren eine sich der bisherigen Tabelle anschließt, deren andere die Gesamtzahlen der Todesfälle der einzelnen Jahre des Jahrzehnts aufführt.

Abtheilung III.

Die bisherigen Tabellen 2 und 3 „Kulturveränderungen und -verbesserungen und Feldbereinigungen“ sind bis auf die Waldbkulturen und Waldweganlagen, welche in die neu eingefügte Tabelle 22 dieser Abtheilung in forsteinweiser Darstellung verwiesen wurden, in eine Tabelle 2 vereinigt worden.

Die Tabelle 3, bisher 4 „Landwirthschaftliche Betriebe“ ist auf die wichtigsten Gesamt-Angaben gekürzt.

Als neue Tabelle 4 ist erstmals eine Darstellung des Standes der Aufstellung der Lagerbücher seit 1861 aufgenommen.

Tabelle 13 bringt nunmehr auch Nachweis über die Aufwendungen und das Vermögen der landwirthschaftlichen Bezirksvereine.

Tabelle 14 „Biehstand“ hat durch die Aufnahme der Spalten 27 und 28 eine Erweiterung erfahren.

Die vorjährige Tabelle 16 A. „Biehbesitz“ ist jetzt als Tabelle 17 auf die wichtigsten Angaben gekürzt.

Tabelle 22 ist neu eingefügt; dieselbe gibt eine forsteinweise Darstellung der Waldflächen, Waldneuanlagen, Waldausstockungen nach der Art der Waldbesitzer, sowie auch der Waldweganlagen und einen Anhang über die Ursachen der Veränderungen im Stande der Waldflächen gegenüber dem Vorjahre.

Die bisherige Tabelle 18 „Jagd und Fischerei“ ist in zwei Tabellen zerlegt: Tabelle 23 „Jagd“ und Tabelle 24 „Fischerei“. Die erstere bringt als Erweiterung die Jägereigenschaft der Jagdpächner, die letztere Angaben über Fischereigenschaft, Wohnort und Berufsstand der Fischerkartennehmer, sowie über den Monat der Ausstellung der Karten.

Abtheilung IV.

Tabelle 1 „die Gewerbebetriebe nach der Erhebung vom Jahre 1882“ ist nach wiederholter Aufnahme in Wegfall gekommen; wegen ihres Gegenstandes wird auf die vorhergehenden Jahrgänge verwiesen.

Tabelle 9 bringt erweiterte Angaben über das Vermögen der Gewerbevereine und Ergänzungen bezüglich der Handwerkerverbände und freien gewerblichen Genossenschaften.

Abtheilung V.

In Tabelle 2 sind die Straßenlängen außer für die Kreise auch für die Bezirke der Wasser- und Straßenbau-Inspektionen angegeben, wogegen in Tabelle 3 „Verkehr auf den Landstraßen“ die vergleichenden Jahre weggelassen sind.

Abtheilung VI.

Die Tabelle 4 und 4a. „Sparklassen“ haben eine etwas veränderte Anordnung erhalten.

In Tabelle 6 wurden bisher in 2 Abtheilungen (a. Geschäft und Umsatz, b. Bilanz) die Rechnungsergebnisse für jeden einzelnen ländlichen Kreditverein in ausführlichem Umfange dargestellt; in Anbetracht der gebotenen Raumerparnis und

der Geringfügigkeit einer großen Anzahl dieser Klassen werden nunmehr für die einzelnen Klassen nur die hauptsächlichsten Ergebnisse angegeben (Tabelle 6a.), während für die Kreise die Gesamtrechnungsergebnisse in bisherigem sachlichen Umfange dargestellt sind (Tabelle 6b.).

Im Anhang: „Das soziale Versicherungswesen“ ist bei der Unfallversicherung die im Jahrgang 1888 enthaltene Darstellung der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte (Tabelle 20a.) nicht wiederholt, zu derselben aber ein ergänzender Nachtrag gegeben. Ebenso ist die im vorigen Jahrgang bereits nach dem Stande von 1889 gebrachte Uebersicht des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen (Tabelle 20b.) nicht wiederholt.

Neu hinzugetreten sind:

Tabelle 22 „Thätigkeit der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889“ und

Tabelle 23 „Thätigkeit der Schiedsgerichte, welche ihren Sitz im Großherzogthum haben, seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889.“

Bei der Krankenversicherung ist der vorjährigen Tabelle 21a. „Organisation der Krankenversicherung“ als Tabelle 24 eine andere Anordnung gegeben, die Tabelle 21c. „Ortsübliche Tagelöhne“, weil schon im vorigen Jahrgang nach dem Stand von 1889 enthalten, weggelassen.

In Tabelle 26 bisher 21a. „Betriebsergebnisse der Krankenkassen“ erscheinen erstmals auch die landesgesetzlichen Dienstbotenkrankenkassen, welche auch in einer neuen Tabelle 27 in eingehenderer Behandlung kreisweise zur Darstellung gebracht sind.

Abtheilung VII.

Tabelle 11 „Pfründner-, Kranken-, Waisen- und andere Wohlthätigkeitsanstalten“ ist als schon mehrmals wiederholt weggelassen. Die Ergebnisse einer im Jahre 1889 vorgenommenen Erhebung sind noch nicht zum Abschlusse gelangt und werden im Jahrbuch für 1890 zur Darstellung kommen.

Abtheilung IX.

Die bisher der Tabelle 8 beigegebene zehnjährige Darstellung der Strafen wegen Verbrechen und Vergehen ist ausgefallen; dagegen ist nach Tabelle 7 eine zehnjährige Darstellung der Verbrechen und Vergehen selbst eingefügt.

Tabelle 15 „Schutzverein für entlassene Strafgefangene“ ist durch Angaben über Fürsorge, Vermögen und Einnahmen der Bezirksvereine erweitert.

Abtheilung X.

Tabelle 2 „Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln“ hat eine veränderte Anordnung erhalten.

Als Tabelle 3 ist eine neue Tabelle eingefügt: „Ergebnisse der Fleischbeschau in den Jahren 1888 und 1889.“

Tabelle 5 bringt die Ergebnisse der Erhebung über die Bekämpfung des Bettels in den Jahren 1888 und 1889.

Anhang.

Die Tabellen 2—5 des bisherigen Anhangs A., in welchen die Ergebnisse der Volkszählung von 1885 nach allen Richtungen eingehend dargestellt wurden, sind weggelassen; die nunmehrige Tabelle 2 enthält noch einige nähere Angaben über Staatsangehörigkeit, Gebürtigkeit, Stellung in der Haushaltung und Religion.

Die Angaben des bisherigen Anhangs B. „Meteorologische Beobachtungen“ sind auch in dem Jahresbericht der Gr. Centralstation für Meteorologie und Hydrographie enthalten. Es erschien deshalb eine Aufnahme im Jahrbuch entbehrlich und ist der Anhang mit Rücksicht auf den wachsenden Umfang des Jahrbuchs der Raumersparniß halber weggelassen. Hierzu konnte man sich um so eher entschließen, als die Groß. Centralstation bereit sein wird, auf Wunsch ihren Jahresbericht mitzutheilen. Das Statistische Bureau wird derartige Wünsche gerne an dieselbe übermitteln.